

# Inhalt

Vorwort.....	9
Mark Häberlein und Christian Kuhn	
Einleitung.....	11
Mark Häberlein	
Fremdsprachen in den Netzwerken Augsburger Handelsgesellschaften des 16. und frühen 17. Jahrhunderts.....	23
Christian Kuhn	
Fremdsprachenlernen zwischen Berufsbildung und sozialer Distinktion. Das Beispiel der Nürnberger Kaufmannsfamilie Tucher im 16. Jahrhundert.....	47
Heinrich Lang	
Fremdsprachenkompetenz zwischen Handelsverbindungen und Familiennetzwerken. Augsburger Kaufmannssöhne aus dem Welser-Umfeld in der Ausbildung bei Florentiner Bankiers um 1500.....	75
Irmgard Schwanke	
Lernen bei Sprachmeistern und im Kontor. Die Ausbildung Augsburger Patriziersöhne in Lucca und Lyon 1620–1627.....	93
Martin Zürn	
Unsichere Existenzen. Sprachmeister in Freiburg i.Br., Konstanz und Augsburg in der Frühen Neuzeit.....	103
Barbara Kaltz	
Wie lernte man in der Frühen Neuzeit Französisch in Augsburg und Nürnberg?.....	121
Helmut Glück	
Nürnberger Sprachmeister in der Frühen Neuzeit.....	135
Johannes Staudenmaier	
Fremdsprachenerwerb in der frühneuzeitlichen Reichsstadt: Ein Werkstattbericht aus Nürnberger Archiven.....	149

Anette Kremer	
Spanisches und Katalanisches in Ravensburger Kaufmannsbriefen aus dem 15. Jahrhundert. ....	177
Holger Klatte	
Handelsbeziehungen zwischen Nürnberg und Prag im Spiegel deutsch-tschechischer Sprachlehrwerke des 16. Jahrhunderts .....	197
Peter O. Müller	
Augsburg und Nürnberg als Druckorte polyglotter Wörterbücher. Eine Dokumentation von den Anfängen bis 1700. ....	211
Konrad Schröder	
<i>La surdit� de M. Fenton</i> oder Zur schulpolitischen und sozialen Einbettung des modernen Fremdsprachenunterrichts und seiner Lehrer in Lüneburg 1655–1800. ....	227
Paola Cimino	
Fremdsprachenerwerb in der Berufsausbildung von Söhnen patrizischer Unternehmerfamilien aus der Deutschschweiz um 1800 .....	249
Personenregister .....	265
Ortsregister .....	270